

Weihbischof bei sakraler Konzertreihe

Am 28. März startet die heurige Ausgabe der sakralen Konzertreihe „Musica Sacra Piber“ in der St. Andreas-Kirche zu Piber bei Köflach.

Von Rainer Brinskelle

Zum zweiten Mal leitet heuer Harald Friepertinger die Geschehnisse der sakralen Konzertreihe „Musica Sacra Piber“ in der Kirche zu St. Andreas in Köflach. In direkter Nachbarschaft zu den weltberühmten Lipizzanern der Spanischen Hofreitschule und zum pittoresken Schloss Piber organisiert der Mathematiker, Musiker und Komponist aus Voitsberg besondere Konzerterlebnisse. Im Vorjahr hat er die Leitung vom Pfarrer und „Musica Sacra Piber“-Gründer Hans Fuchs, der in den Ruhestand ging, übernommen. „Die Konzerte im letzten Jahr waren erfolgreich, auch finanziell ist es sich ausgegangen“, freut sich Friepertinger, der mit einem Programm mit vielen Höhepunkten aufwarten kann.

Den Auftakt macht am 28. März das „Ensemble Neue Streicher“ aus Klosterneuburg mit einer Aufführung von Stabat Ma-

ter von Johann Baptist Vanhal. „Es gibt wahrscheinlich hunderte Stabat-Mater-Kompositionen und dieses Ensemble führt jedes Jahr eine andere auf. Durch eine Kooperation mit den Steirischen Stifts- und Schlosskonzerten können wir unserem Publikum dieses Konzert präsentieren“, so Friepertinger. Mit dabei sind auch die Sopranistin Katharina Linhard, der Countertenor Armin Gramer und die Sing- und Spielgruppe Köflach. Die Gesamtleitung der Aufführung hat Antanina Kalechytis inne.

Zum einmaligen Erlebnis wird auch Weihbischof Johannes Freitag beitragen: Er wird dort seine Gedanken zur Passion Christi darlegen. „So wird das Konzert eine besondere spirituelle Dimension erhalten.“ Im Kartenpreis inbegriffen ist auch eine Kirchenführung. Für dieses Konzert sind auch Karten im Vorverkauf bei der Buchhandlung Zeltner in der Pfarre sowie



auf der Website von „Musica Sacra Piber“ erhältlich.

Unter dem Motto „Ein Amerikaner in Piber“ wird der seit Jahrzehnten in Graz aktive Bariton David McShane gemeinsam mit Organist Manfred Tausch am 25. April ein unterhaltsames Programm aus der Welt der Musicals und Operetten darbieten. Zu hören wird es Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Stolz, Stephen Sondheim, Andrew Lloyd Webber oder sogar Charles Chaplin geben. Zum Nachdenken anregen soll wiederum die Friedensmeditation mit August Schmölzer am 31.

Mai. „Der Schauspieler wird eigene Gedanken vortragen und Texte lesen. Für die musikalische Umrahmung sorgen Johanne Moser am Klavier und ich auf der Querflöte mit Musik von Paul F. Page“, erzählt Friepertinger. Die Veranstaltung ist für den guten Zweck: „Die Gage spendet Schmölzer an eine bedürftige Familie.“

Nach der Sommerpause gibt es am 30. August das Konzert „Flöte & Violine & Orgel“ mit Heidemarie Berlitz-Schaumann, Martin Österreicher und Friepertinger selbst, der Organist und



Das Ensemble BachWerk-Vokal gastiert heuer in Piber
MICHAEL BRAUER, BRINSKELLE, APA / PETER KÖRIG

Komponist Wolfgang Sauseng gestaltet am 20. September das Konzert Lachrymae mit Werken alter Meister. „Es wird aber auch eine Eigenkomposition von Sauseng erklingen“, so der „Musica Sacra Piber“-Leiter. Ein Höhepunkt des Jahres geht am 17. Oktober mit dem Konzert von BachWerkVokal Salzburg unter der Leitung von Gordon Safari über die Bühne. Sie werden eine Auswahl von Kantaten von Johann Sebastian Bach präsentieren. „Zudem könnte es bei dem Konzert auch eine große Überraschung geben“, will Friepertinger noch nicht mehr verraten.

Abgeschlossen wird das Konzertjahr am Christkönigssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, mit dem Dreigesang Zwoadreivier. Das Trio mit Eva Maria Hois, Rosemarie Krainz und Elisabeth Glavic wird am 22. November anonym überlieferte Lieder vortragen. „Auf ein Weihnachtskonzert verzichten wir heuer, weil es im Advent so viele Veranstaltungen gibt. Dafür gibt es auch schon für 2027 einige Ideen.“

Weitere Informationen und Karten gibt es unter pfarre-piber.at/musica-sacra oder Tel. 0676-87 42 62 42.

LIGIST

Wörgötter verteidigt den Michelin-Stern

Florian Wörgötter und Julia Mausser vom Restaurant und Wirtshaus Wörgötter sind nicht zu stoppen. Nach dem Aufstieg zum Drei-Hauben-Haus im Vorjahr und den Zuwachs an Falstaff-Gabeln Anfang März folgte nun die nächste Erfolgsmeldung: Der Michelin-Stern, den die beiden im Vorjahr erst-

mals eroberten, konnte heuer verteidigt werden. „We did it again! Um ehrlich zu sein, könnt ihr euch gar nicht vorstellen, wie nervös wir heute schon waren. Wir sind unglaublich dankbar, den Michelin-Stern gehalten zu haben“, ließen die beiden am Mittwoch via WhatsApp verlautbaren.

Zwei Jungmusiker Bundeswettbewerb

Großartige Leistungen beim Landesbewerb von „prima la musica“

Der Landeswettbewerb „prima la musica“ ging wieder über die Bühne. Herausragende Leistungen werden mit 1. Preisen mit Auszeichnung prämiert – oder gar mit einer Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. So geschehen bei Trompetistin Verena Scheiber, die die Musikschule Bärnbach besucht, und beim Schlagzeuger Leonhard Jud aus Stallhofen, der an der Musikschule Leibnitz unterrichtet wird. Scheiber holte mit dem Quartett „Trumbones“ – ihre drei Kollegen kommen vom Konservatorium – in der Altersgruppe III einen 1. Preis und den Landes-sieg in ihrer Kategorie. Jud gelang mit seinen Gruppenkollegen von der Kunstuniversität Graz mit dem „BEATrio“ derselbe Erfolg: Landessieg in der Kategorie Kammermusik für Schlagwerk und Qualifizierung für den Bundeswettbewerb.

Aber auch andere Schüler hatten Erfolg: Das Ensemble „Klarflötsait“ (Greta Bloder und Elisabeth Schlatzer an der Violine, Lea-Marie Reisinger an der Klarinette und Aurelia Schlatzer an der Flöte) holte als einziges Ensemble einen 1. Preis mit Auszeichnung. So wie Gabriel Jud, der Trompetentrio „Die Stude“ gemeinsam mit Ziemern des Konservatoriums der Altersgruppe I erreichte. Auch von der Musikschule Voitsberg wurden ausgezeichnet: Nea Tschann und Leonie Holzmann in der Kategorie Gitarre Altersgruppe je mit 1. Preis mit Auszeichnung. Einen wahrer Erfolg gab es in der 1. „Steirische Harmonik“ polid Haumer, Matthias und Lenny Lednik wurden einem 1. Preis mit Auszeichnung bewertet, Laura Moritz Kiendler und Marek holten jeweils einen Preis. Von der Musikschule flach erzielten Paul F. (Steirische Harmonik) Felix Meiner (Steirische Harmonik) einen 1. Preis wie die Trompetentrio „Die Stude“ (Leopold Kraml, Lea Raudner, Carina und „Dreierlei“ (Marina Lara Schiebl, Niklas



Weihbischof Johannes Freitag spricht über die Passion Christi



Harald Friepertinger leitet die Konzertreihe „Musica Sacra Piber“

REGIONALREDAKTION VOITSBERG

Dr.-Christian-Niederdorfer-Straße 4; 8570 Voitsberg.
Tel.: (03142) 25550. Mo. bis Do. 8 - 12.30 und 13 - 16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr.
voired@kleinezeitung.at
Redaktion: Rainer Brinskelle (DW 18), Jakob Kriegl (DW 16), Robert Preis (DW 12), Anna Dunst (DW 13)

Sekretariat: Michaela Preisler, Brigitte Wagner;
Werbeberatung: Astrid Fritz, Leitung Regionalverkauf Steiermark Süd, Tel. 0664-84 65 233
Abo-Service und Digital-Support: Tel. (0316) 875 3200



Verena Scheiber ist Teil des Quartetts „Trumbones“